

Pressemitteilung

Bürgerinitiative pro O legt Ergebnis der Befragung der Grevenbroicher Bürgermeisterkandidaten vor

Kapellen. Die Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. (pro O) hat alle drei Grevenbroicher Bürgermeisterkandidaten zu ihrer Einschätzung der Verkehrsproblematik in Kapellen, Wevelinghoven und weiteren Stadtteilen befragt. Nachdem alle Bewerber ihre Antworten innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht hatten, legte der überparteiliche Verein jetzt die Ergebnisse der Befragung vor: Alle Auskunft gebenden Bewerber schätzen die Verkehrsbelastung in den betroffenen Stadtteilen als zu hoch ein. Michael Heesch (CDU) sprach sich klar für die L361n aus und hält den Lückenschluss nicht nur für die Anwohner an den Durchfahrtsstraßen, sondern auch für gewerbliche Unternehmen für absolut notwendig. Dirk Heyartz (GGV) ist für die Umsetzung der Variante II, sofern die Mehrheit der Einwohner vor Ort dafür ist. Lediglich der amtierende Bürgermeister, Klaus Krützen (SPD), der seit zehn Monaten gegen den Lückenschluss der L361n ist, bleibt bei seinen realitätsfremden Plänen: Er möchte die betroffenen Menschen mit kurzfristigen Maßnahmen (?) und einer Umgehung nordwestlich der Ortschaften entlasten.

Auffällig bei den Antworten war, dass Krützen weiterhin an seinem Vorhaben zur Herabstufung der L361 festhält, obwohl ihm eine diesbezügliche Absage von Minister Wüst bereits vorlag. Im Zusammenhang mit seinem weiteren Festhalten am sog. „Krützen-Highway“, der frühestens in zwanzig Jahren realisiert werden könnte, kann man Krützens Pläne nicht ernsthaft als kurzfristige Lösung bezeichnen. Heesch bekräftigte nochmals sein „ja“ zur Ortsumfahrung L361n und wies sowohl auf die überregionale Bedeutung dieser Ortsumfahrung als auch auf die Bedeutung der L361n für die wirtschaftliche Entwicklung Grevenbroichs hin. Heyartz würde der Expertise der Gutachter vertrauen, sofern diese die Umweltverträglichkeit der L361n bescheinigen und stellt das Gut „Gesundheit der Menschen“ vor das Gut „Natur und Umwelt“.

Den vollen Wortlaut der Antworten hat die Bürgerinitiative im Internet unter www.pro-ortsumfahrung.de veröffentlicht. (gemeinsam handeln – **pro O**)

(03 / 20) Kapellen, den 2. September 2020

Rückfragen beantwortet: Leo Krüll (Pressesprecher pro O), 01748884907, pro-o@gmx.de

Anlagen PM_2020_03.pdf; Kandidatenbefragung_Schaubild.png; Kandidatenbefragung_ungekürzt.png
pro_O-Logo.jpg; pro-o_qr_code.jpg © pro O e. V.